



**An den Grossen Rat**

**21.1247.06**

Regiokommission

Basel, 06. September 2024

Kommissionsbeschluss vom 06. September 2024

## **Fristverlängerung kantonale Volksinitiative «1 % gegen globale Armut»**

Der Grosse Rat hat der Regiokommission am 15. Mai 2024 den Bericht des Regierungsrats zur kantonalen Volksinitiative «1 % gegen globale Armut» überwiesen.

Die Regiokommission möchte im Anschluss an die Anhörung des Initiativkomitees und des Präsidialdepartements weitere Abklärungen vornehmen. Sowohl die Initiative als auch der regierungsrätliche Gegenvorschlag sehen eine substanzielle Erhöhung der bisherigen finanziellen Mittel vor und liegen gleichzeitig deutlich auseinander. Aus diesen Gründen erachtet die Regiokommission sorgfältige Abklärungen für zentral, welche weitere Zeit in Anspruch nehmen.

Aus diesem Grund beantragt die Regiokommission dem Grossen Rat, mit Einverständnis des Initiativkomitees, eine Fristverlängerung zur Durchführung der Volksabstimmung bis zum 28. September 2025. Die Frist zur Behandlung der Initiative im Grossen Rat soll bis zum 04. Juni 2025 verlängert werden.

Im Namen der Regiokommission

Niggi Rechsteiner  
Präsident

**Beilage**  
Entwurf Grossratsbeschluss

## **Grossratsbeschluss**

betreffend

### **kantonale Volksinitiative «1 % gegen globale Armut»**

und

### **Gegenvorschlag für ein Gesetz über die internationale Zusammenarbeit zwecks Armutsbekämpfung und Stärkung der nachhaltigen Entwicklung (GIZA)**

(vom .....)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt nach Einsichtnahme in den Bericht der Regiokommission Nr. 21.1247.06 vom 06. September 2024 und mit Einverständnis des Initiativkomitees beschliesst:

Die Frist zur Durchführung der Volksabstimmung zur kantonalen Volksinitiative «1 % gegen globale Armut» wird bis zum 28. September 2025 verlängert.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.